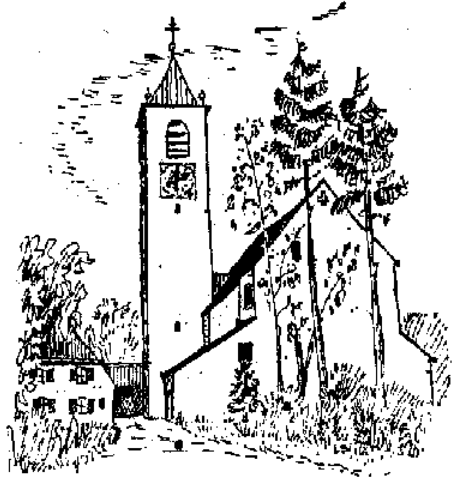


Dreiklang

Fastenzeit
Ostern

Pfarrbrief aus den Pfarreien
Schwarzau, Lindach, Oberfeldkirchen

2004



Er aber sprach zu ihnen:

„Erschreckt nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.

Er wurde auferweckt; er ist nicht hier.
Seht die Stelle, wohin man ihn gelegt
hatte.

Nun aber geht und sagt seinen Jüngern
und Petrus:

Er geht euch voraus nach Galiläa,
dort werdet ihr ihn sehen,
wie er euch gesagt hat.“





Mit einem altchristlichen Lied möchte ich beginnen:

„Er ist meine Sonne, und seine Strahlen ließen mich auferstehen.

Sein Licht hat alle Finsternis von meinem Angesicht vertrieben. Halleluja!“

(aus der 15. Ode Salomons)

Wir feiern miteinander Ostern, das Fest des neuen Lebens.

Jesus, der die macht des Todes und alle Dunkelheit überwunden hat, ist die Sonne unseres Lebens.

Er macht unser Leben hell und warm.

Im Licht dieser Ostersonne können wir leben, und durch sie erleuchtet, zum Licht für andere werden.

*Herzliche Osterwünsche
an alle Pfarrverbands-
Angehörige :*

P. Friedrich

P. Kalikst



Aus der Dreiklang - Redaktion

Liebe Freunde des
Dreiklang!

Durch die Einheit von **Dreiklang - Redakteur** und **Kirchenpfleger** in der Schwarzau ist es mir heuer leider nicht ganz gelungen, diese beiden Tätigkeiten im Vorwort zu trennen. Zu sehr haben mich die Ereignisse der letzten Tage und Wochen bewegt.

Mitten in die Vorbereitungsarbeit des Oster-Pfarrbriefs kam die Nachricht aus dem Pfarrbüro, der Revisionsbericht und die Jahresrechnung 2003 sind eingetroffen. Außerdem liegt die Aufforderung zur Abgabe des Haushaltsplanes für 2004 vor.

Als „Vorwort“ zum Haushaltsplan war ein Brief des Ordinariats dabei in dem uns mitgeteilt wird, dass der Zuschuss des Ordinariats zum Haushalt 2004 festgeschrieben ist und praktisch in allen Haushaltsstellen eine Einsparung von **5%** erreicht werden soll. Aus dem BAT resultierende Lohnerhöhungen der Angestellten werden nicht bezuschusst sondern sind durch Einsparungen an anderer Stelle auszugleichen. Mit einer Kürzung des Zuschusses in den nächsten Jahren ist zu rechnen! Die Durchführung von Diensten und Arbeiten durch ehrenamtliche Helfer ist zu verstärken!

Ganz nebenbei wird die Erwartungshaltung gegenüber den Pfarreien zunehmend höher. So sollte z.B. das Pfarrheim kirchlichen Organisationen möglichst kostenlos zur Verfügung gestellt werden - denn **die** müssen nämlich sparen! (Ach - und wir???). Andererseits wird von uns verlangt, das Pfarrheim „unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten“ zu betreiben?!?

Alle in der Pfarrei, die als Angestellte oder Ehrenamtliche tätig sind, müssen sich nicht nur Gedanken über den Sinn sondern auch über die „Rentabilität“ bestenfalls über die „Kostendeckung“ ihrer Tätigkeiten und Aktivitäten machen. Dadurch werden viele neue und gute Ideen oft schon im Ansatz gebremst. Die Aufgabe der Kirchenpfleger ist dadurch nicht leichter geworden.

Möge uns die Besinnlichkeit der Fastenzeit und das Leiden unseres Herrn Jesus Christus die Kraft geben, das Wesentliche - **die Erlösung durch die die Auferstehung** - als Ziel unserer Arbeit zu sehen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen

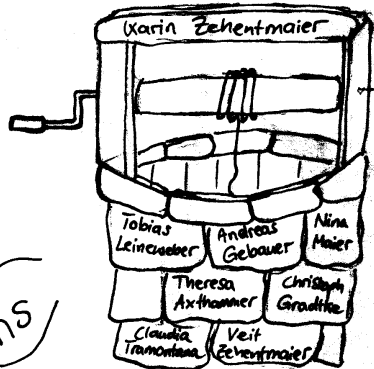
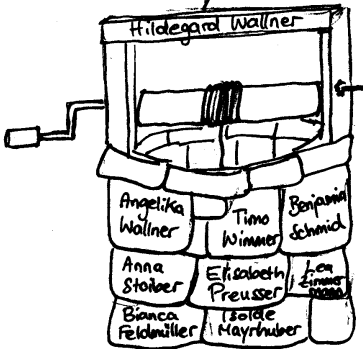
F R O H E O S T E R N

und ruhige und schöne Feiertage!

Hans Aitl

ERSTKOMMUNION 2004

16. Mai 2004

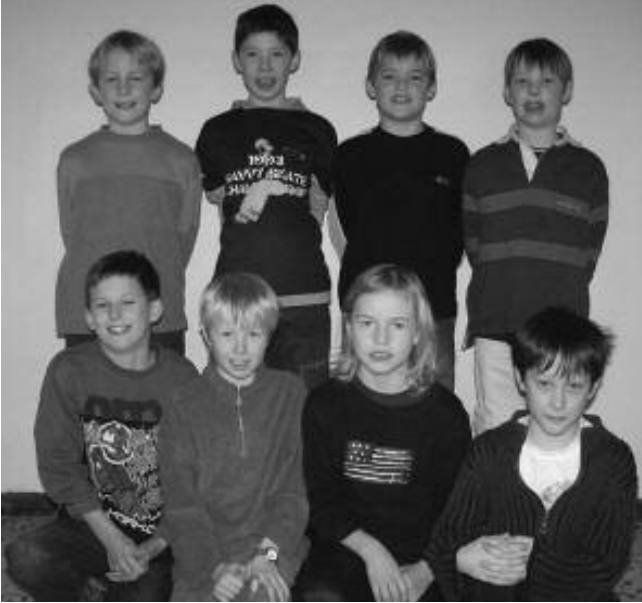


Wasser als Quelle
des Lebens

„Die Menschen bergen sich im Schatten
deiner Flügel, sie leben sich am
Reichtum deines Hauses, du tränkest
sie mit dem Strom deiner Wonnen.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens. In deinem
Licht schauen wir das Licht.“ (Psalm 36)

Erstkommunion in Oberfeldkirchen



**Reihe oben von links
nach rechts:**
Florian Reif,
Engelbert Grundl,
Andreas Hackl,
Manuel Samaga

**Reihe unten von links
nach rechts:**
Martin Schwenk,
Florian Mussner,
Maria Mußner,
Michael Grundl

Erstkommunion in Lindach



Magdalena Schauner, Maria-Lena Sinzinger, Jakob Zimmermann, Christian Huber
Wolfgang Heigermoser, Christian Schuster

Informationen aus der Pfarrei Lindach



Die Kirchenverwaltung Lindach hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen ein Konto für die Lindacher Kirchenorgel einzurichten und den Opferstock, der bisher für die Kirchenheizung bestimmt war, für Orgelspenden zu verwenden. Wer für die Orgel spenden will kann dies auch auf das **Konto 450 bei der Raiffeisenbank Trostberg Kennwort: Orgel** tun. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Spenden für die **Kirchenheizung** bitte in Zukunft in den **alten** Opferstock einwerfen.

Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Lindach werden in den nächsten Jahren verstärkt für die Orgel arbeiten.

Am Muttertag werden, wie auch in den letzten Jahren, Rosen aus Ecuador angeboten. Der Erlös wird wie in den letzten Jahren Pater Moritz in Ecuador zu Gute kommen. Pater Moritz hatte im letzten Jahr bei uns die Urlaubsvertretung von Pater Friedrich und Pater Kalikst übernommen.

Nach der Osterzeit wollen wir mit der Verlegung des Neuen Pflasters im Friedhof beginnen. Die Kirchenverwaltung wird, je nach Witterung den genauen Termin bekannt geben. Wir bitten um rege Mitarbeit.

In der Osternacht werden wie in den letzten Jahren wieder selbstgebastelte Osterkerzen der KLJB für wohltätige Zwecke verkauft.

Der Spielenachmittag der KLJB und das Pfarrfest findet in diesem Jahr am Sonntag den, 27.06.2004 statt.

Firmlinge Lindach 2004:

Am 14.03.2004 wurden in St. Andreas, Trostberg 8 Jugendlichen durch Weihbischof F. Dietl gefirmt: Steiner Valentin, Glück Christina, Götzinger Barbara, Seehuber Sabrina, Reithmayer Angela, Riedle Alexander, Obermayer Veronika, Hauser Johannes

Erstkommunion Lindach 2004:

Am Christi Himmelfahrtstag, 20.05.2004 haben in Lindach 6 Kinder die Erstkommunion:

Wolfgang Heigermoser, Christian Huber, Magdalena Schauner, Christian Schuster, Maria-Lena Sinzinger, Jakob Zimmermann
(siehe Foto)

Neues aus Oberfeldkirchen



Seit geraumer Zeit liegt im Vorraum unserer Kirche ein Erinnerungsbuch auf. Darin sind ab dem Jahr 2000 alle Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen in unserer Pfarrei enthalten. Ein Dank an Frau Rita Pscheiden, die diese schöne Mappe erstellt hat und auch weiterhin pflegen wird.

Herzliche Einladung ergeht zum Fastensuppenessen am **Palmsonntag, den 04.04.2003 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Gemeindesaal Oberfeldkirchen.**

Nach dem Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit zum Fröhschoppen. Es werden wieder verschiedene, kostenlose Suppen angeboten, jedoch freuen sich die Schwestern vom Kindermissionswerk Altötting über freiwillige Spenden.



Der Ministrantenausflug mit Peter Glaser ist vom 24.—26. September 2004.

Bitte alle Ministranten diesen Termin vormerken!

Die Proben der Orgelpfeifen beginnen wieder. Alle Kinder und Jugendlichen, die uns gesanglich und instrumental unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. (Rückfragen bei Daniela Grundl, Tel. 33 62) Allen „Orgelpfeifen“ gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für die Zeit und die Mühe, die sie aktiv in die Pfarrei einbringen!

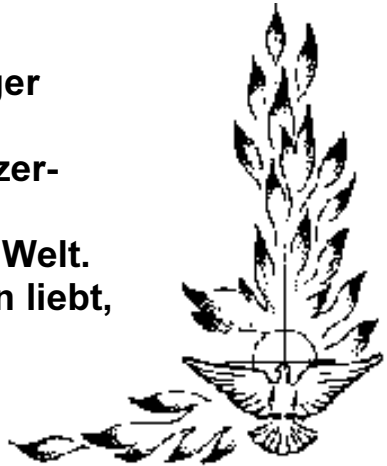
Am Sonntag, 23. Mai 2004 feiern acht Kinder aus unserer Pfarrei St. Thomas die **1. Heilige Kommunion.**

Bei den Vorbereitungsstunden, in denen alle immer sehr eifrig dabei sind, begleitet uns das Thema Regenbogen. Gott setzte den Regenbogen als Zeichen der Freundschaft zwischen ihm und den Menschen. Sieben Regenbogenfarben erzählen vom Leben, sie verbinden Himmel und Erde. Die ganze Pfarrgemeinde ist eingeladen dieses Fest mit zu feiern und sich mit zu freuen!



~~~~~  
**Ein gesegnetes Osterfest allen Pfarrangehörigen und ein herzliches Vergelt's Gott den Mit Helfern in der Pfarrei!**

**Komm herab, o Heiliger  
Geist,  
der die finstre Nacht zer-  
reißt,  
strahle Licht in diese Welt.  
Komm, der alle Armen liebt,**



Am 14. März wurde in St. Andreas das heilige Sakrament der Firmung durch Weihbischof Dr. Franz Dietl gespendet. Aus unserer Pfarrei wurden an diesem Tag 11 junge Christen gefirmt:

Johannes Brandl (Deisenham), Lisa Berndl (Nunbichl), Markus Fischer (Tinning), Stefan Grundl (Weikertsham), Stefanie Koyer (Kleinschwarz), Martina Obersteiner (Oberfeldkirchen), Johannes Penkner (Biburg), Posselt Johannes (Nunbichl), Sebastian Schmidhuber (Tinning), Birgit Wehle (Tinning), Verena Zimmermann (Biburg).

THEMA:

Lebensspuren



Am Übergang zum Erwachsenwerden brauchen junge Menschen Kraft und Halt. In der Taufe hat Gott zu ihnen Ja gesagt; bei der Firmung dürfen sie ihr eigenes „Ja“ zu Gott sagen.

Firmlinge sollen die Chance bekommen, sich zu mündigen Christen zu entwickeln, die ihre Aufgaben in der Kirche und der Gesellschaft verantwortungsvoll wahrnehmen. Durch die Firmung erfahren sie, dass sie nicht "von allen guten Geistern verlassen sind", sondern, dass Gottes Geist sie trägt und begleitet!



## Wallfahrt nach Maria Eck

Soweit ich mich zurück erinnern kann, hat schon die Wallfahrt nach Maria Eck stattgefunden. Früher hat man sie auf zwei Tage verteilt. Von Feldkirchen aus ging man betend nach Altenmarkt. Dort bestieg man den Zug nach Traunstein, von da an machten die Wallfahrer den Weg zu Fuß auf der normalen Straße. In Maria Eck angekommen war eine Andacht mit Beichtgelegenheit die von den Teilnehmern genutzt wurde. Es blieb dann noch freie Zeit und manche gingen auf den Berg oder machten sich eine weniger mühsame Wanderung. Nun musste man sich auch noch um ein Nachtquartier kümmern. Am nächsten Tag wurde der Wallfahrergottesdienst gefeiert und man trat dann rechtzeitig den Heimweg an.

Im zweiten Weltkrieg, wann genau weiß ich nicht, konnte die Wallfahrt nicht mehr durchgeführt werden. Nach dem Krieg aber wurde der herkömmliche Brauch mit geändertem Ablauf wieder aufgenommen. Ob nun allein die nicht mehr leicht mögliche Quartierbeschaffung oder andere Gründe dafür sprachen ist mir unbekannt. Nun wurde der Bittgang auf einen Tag gelegt. Zuerst fuhren wir mit dem Zug nach Traunstein. Von dort ging es zu Fuß nach Maria Eck. Als der Verkehr auf der Straße immer mehr zunahm benutzte man einen stillen Weg an der Traun. In der Wallfahrtskirche gab es wieder die Beichtgelegenheit, dann den Gottesdienst und nach dem Mittagessen macht man sich wieder auf den Heimweg. Wann die jetzige Bittgangsform eingeführt wurde, weiß ich nicht genau. Die letzte Änderung war sicherlich die Ausdehnung auf den Pfarrverband.

In Maria Eck war nicht zu erfahren, wie lange die Wallfahrt schon durchgeführt wird.

Auf Nachfrage recherchiert von Josef Hell/Feichten, Oberfeldkirchen



# Terminübersicht

## über die Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

### Freitag, 02. April

**SCHW** 19:00 Uhr Kreuzweg der Kolpingfamilie in Mögling

### Samstag, 03. April

**SCHW** 18:00 Uhr Familiengottesdienst - Passion für Kinder  
anschl. Beichte bis 19:15 Uhr

**OFK** 18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Vorabendgottesdienst; anschl. Beichte bis 20:15 Uhr  
nach dem Gottesdienst Verkauf von selbstgebastelten  
Osterkerzen

### Sonntag, 04. April, Palmsonntag

**LIND** 08:30 Uhr Palmweihe und Pfarrgottesdienst

**OFK** 08:45 Uhr Palmweihe am Dorfkreuz und Prozession, Pfarrgottes-  
dienst; anschl. Verkauf von selbstgebastelten Oster-  
kerzen  
Nach dem Gottesdienst ist die ganze Pfarrgemeinde  
herzlich zum Fastensuppenessen mit den Schwestern  
vom Kindermissionswerk Altötting in den Gemeindeg-  
emeinschaftssaal eingeladen.

**SCHW** 10:00 Uhr Palmweihe am Anger; anschl. Pfarrgottesdienst  
gestaltet vom Kirchenchor.  
Nach dem Gottesdienst Fastensuppenessen und Ver-  
kauf von Missionswaren von Sr. Hedwig aus Altötting  
zu Gunsten des Kindermissionswerkes

### Mittwoch, 07. April

**LIND** 18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr Messe

### Donnerstag, 08. April, Gründonnerstag

**LIND** 14:00 Uhr Beichte  
15:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

**SCHW** 18:00 Uhr Beichtgelegenheit

**OFK** 18:00 Uhr Beichtgelegenheit

**SCHW** 19:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl; anschl. Agape

**OFK** 19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl,  
Übertragung des Allerheiligsten



### **Freitag, 09. April, Karfreitag**

- LIND** 10:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden  
**SCHW** 11:00 Uhr Kinderkreuzweg für **alle** Kinder des Pfarrverbandes  
**LIND** 14:00 Uhr Beichtgelegenheit  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn  
**SCHW** 16:00 Uhr Beichtgelegenheit  
17:00 Uhr Karfreitagsliturgie, gestaltet vom Kirchenchor  
**OFK** **Betstunden:**  
15:00 - 16:00 Uhr Allerting, Frühling, Glött, Irschenham, Stolzenberg, Kleinschwarz, Rosenberg, Viehhausen, Tinning, Perating, Am Anger  
16:00 - 17:00 Uhr Feichten, Oberfeldkirchen, Irlpoint, Voglsang  
17:00 - 18:00 Uhr Deisenham, Gainharting, Magdpoint, Reit, Waltersham  
18:00 - 19:00 Uhr Biburg, Brünhausen, Edling, Nunbichl, Steinberg, Schönharting, Schönreit, Weikertsham  
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Lesungen, Passion, Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier

### **Samstag, 10. April, Tag der Grabesruhe des Herrn**

- OFK** 08:00 - 17:00 Uhr stille Anbetung in der Kapelle  
**SCHW** 09:00 Uhr - 11:00 Uhr stille Anbetung am Grab  
16:00 Uhr Speisenweihe der Kinder aus der Schwarzau und aus Oberfeldkirchen mit Ostereiersuchen im Pfarrgarten.  
**LIND** 16:00 Uhr Speisenweihe der Kinder mit Ostereiersuchen im Pfarrgarten in Lindach  
19:00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit Speisenweihe und Verkauf von Osterkerzen der KLJB Lindach  
**SCHW** 21:00 Uhr Feier der Osternacht, Lichtfeier, Osterlob, Eucharistiefeier, Speisenweihe; gestaltet vom Kirchenchor

### **Sonntag, 11. April, Ostersonntag**

- OFK** 04:30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht, Speisenweihe  
**LIND** 08:30 Uhr festlicher Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe  
**OFK** 08:45 Uhr Ostergottesdienst, Speisenweihe  
**SCHW** 09:45 Uhr Pfarrgottesdienst

### **Montag, 12. April, Ostermontag**

- LIND** 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
**OFK** 08:45 Uhr Festgottesdienst  
**SCHW** 09:45 Uhr festlicher Pfarrgottesdienst; Kirchenchor: Missa in C (Krönungsmesse) f. Soli, Chor und Orchester von W.A. Mozart  
13:00 Uhr Emausgang der Kolpingfamilie nach Heiligkreuz mit Einkehr in Purkering

## **Vorschau für die Schwarzau:**

**Erstkommunion:** Sonntag 16. Mai

**Fronleichnamsprozession:** Donnerstag, 10. Juni um 19:00 Uhr

**Pfingstsonntag:** 30. Mai, Festmesse des Kirchenchores

**Primiz in St. Andreas:** Sonntag, 04. Juli von Dipl. Theol. Georg Pettinger  
09:00 Uhr Primizzug vom Elternhaus in der Lindacher Str.

10:00 Uhr Primizgottesdienst

16:00 Uhr Vesper in der **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in der Schwarzau**

**Kranke und Gehbehinderte, welche vor Ostern die heiligen Sakramente empfangen wollen, mögen sich bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer: 9837-0 melden.**

**Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. dem Ausgang in den Schaukästen!**

## **Fastensuppenessen im Pfarrheim Schwarzau am Palmsonntag, 04. April**

### **Die Pfarrgemeinde unterstützt das Kinderhospital in Attat, Äthiopien**

In Attat, Äthiopien gibt es ein kleines Krankenhaus mit 63 Betten. Das nächste Krankenhaus ist in Addis Abeba, 180 km von Attat entfernt. Im Krankenhaus werden viele Operationen durchgeführt. Täglich kommen 200 Patienten oder mehr in die Sprechstunde. Oft müssen die Leute viele Stunden gehen oder sogar getragen werden, um Hilfe zu bekommen. Mit dem Basisgesundheitsdienst werden in den Dörfern viele Menschen erreicht, besonders Mütter mit ihren Kindern. Zur Vorbeugung verschiedener Krankheiten werden Impfungen vorgenommen. Aus weit entlegenen Dörfern werden häufig Kinder gebracht, die an Kinderlähmung erkrankt sind, deshalb werden zur Vorbeugung Impfungen vorgenommen. Tesfay und Meka waren durch die Kinderlähmung stark gehbehindert. Sie

konnten nicht mit den anderen Kindern die Schule besuchen, da diese zu weit entfernt ist. Schließlich brachten die Eltern die Kinder ins Krankenhaus nach Attat. Durch langwierige Behandlungen konnte die Behinderung von Tesfay und Meka deutlich gebessert werden. Im Krankenhaus erhalten die Kinder Gehhilfen, Stützen verschiedener Art, speziell angefertigte Schuhe. Da die Leute sehr arm sind, kann für stationäre Hilfe häufig nur ein geringer Beitrag geleistet werden. Besonders bei Kindern, die mit einer schweren Verbrennung eingeliefert werden, sind die Kosten hoch. In Äthiopien ist es im Krankenhaus üblich, eine Begleitperson zu haben, die für die täglichen Bedürfnisse sorgt und auch bei der Pflege ihres Schützlings behilflich ist. Die Angehörigen bringen den Kleinen das Essen, denn nur sehr bedürftige Kinder können vom Krankenhaus verköstigt werden. Helft mit das Projekt zu unterstützen !

## Die Kolpingfamilie Schwarzau berichtet

Die Kolpingfamilie Schwarzau ist eine aktive Gruppe in unserer Pfarrei, bei der auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms sind die Stammtischabende am jeweils **ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr** im KF Raum im Pfarrheim. Unsere Veranstaltungen sind sehr oft an diesem Abend, werden jedoch ergänzt durch unsere übrigen Unternehmungen (an denen im übrigen auch Nichtmitglieder teilgenommen haben).

### **Im Vergangenen Jahr waren wir zu folgenden Ereignissen unterwegs:**

- Besuch des russischen Staatszirkus in Traunreut — (mit Gruppenermäßigungspreis).
- Frühjahrswanderung zur Altstadtwirtschaft / Stammtisch beim Italiener in der Schwarzau
- Kreuzweg im Möglinger Kircherl von KF gestaltet
- Agape nach dem Abendgottesdienst
- Emmausgang von Tittmoning nach St. Radegund mit Einkehr und Ostereiersuchen für die Kinder
- Maiandacht in Mögling von KF gestaltet
- Radltour am Vatertag
- Stammtisch Grillabend
- Mithilfe und Unterstützung beim Kinderfest
- Bergfahrt und Wanderung auf den Rauschberg
- 3-Tage-Tour und zum Radln im Altmühltal. Von Treuchlingen. nach Eichstätt, Weissenburg und Pappenheim
- Chinesischer Abend mit Infos über China einschl. chinesischem Essen und chin. Getränken!
- Teilnahme am Bezirkskegeln in Traunreut (mit drei gewonnenen Pokalen!)
- Teilnahme am Kolpinggedenktag und Besuch der Abendmesse
- Fahrt zum Salzburger Adventsingens in der Kollegienkirche
- Nikolausfeier und Jahresabschluss.

Vier mal im Jahr führen wir Altpapiersammlungen durch. Hierzu sind freiwillige Helfer immer besonders von Nöten. Wir bitten daher ganz herzlich um Unterstützung durch die Jugend der Pfarrei.

Die Veranstaltungen der KF sind **grundsätzlich für jedermann offen** und es kann sich ein Jeder unseren Treffen oder Unternehmungen anschließen. Mitglied sein ist hierzu keine Voraussetzung. Die Termine der KF sind im Schaukasten an der Kirche aus dem Terminplan ersichtlich.

## Sternsingeraktion heuer unter einem „guten Stern“

Immer mehr Anmeldungen wurden in den Tagen vor Weihnachten im Pfarrbüro abgegeben: „Ja, ich will bei der Sternsingeraktion heuer teilnehmen!“. 25 Kinder und Jugendliche entschieden sich für dieses „JA“ und wollten Schnee und Kälte trotzen, um für Kinder in Not Spenden zu sammeln und bei dieser größten Aktion von Kindern für Kinder teilzunehmen.



Beim Einführungsnachmittag, den Schwester Hedwig vom Kindermissionswerk wieder einfühlend veranstaltete, fiel es uns dann auf: wir haben ja gar nicht so viele „Königsgewänder“! Nun war guter Rat teuer, Weihnachten stand vor der Tür, nach den Feiertagen sollte die Aussendung sein und wir sollten noch unsere „Kleiderkammer“ auffüllen. Die Sterne waren mit den Jahren auch ziemlich heruntergekommen und außerdem für 7(!)

Gruppen zuwenig! Irgendwie ist in solchen Situationen dann immer ein Engel zur Stelle, der in unserem Fall in Gestalt von Frau Kretschmer, die in Windeseile wunderbare Umhänge für unsere „Könige“ nähte und Herrn Kretschmer, der schnell noch Sterne aussägte und bemalte, da war. Ohne diesen tollen Einsatz und diese Hilfe wäre das Ganze sicher nicht so entspannt und reibungslos abge-

laufen und wir möchte uns an dieser Stelle im Namen der ganzen Pfarrei für diesen Einsatz bedanken!!

Vollgepackt, mit diversen Schleckereien und den am Schluss schon ziemlich schweren Sammelbüchsen kamen unsere großen und kleinen Könige zu Hause wieder an und hatten am Ende

den stattlichen Betrag von 1863 Euro gesammelt, der heuer zusammen mit dem Betrag der Pfarrei St. Andreas dem Waisenhaus Bethania in Vietnam zugute kommt. Auch dafür euch allen ein großes Dankeschön!!!!

## Der Jugendchor wird „RHYTHMUSCHOR“

„**DSCHIESES KREIST ?** – Was soll denn das sein?“ – Solche oder so ähnliche Aussagen waren schon öfter zu hören, wenn der aus dem „Jugendchor“ entstandene **Rhythmuschor** der Pfarrgemeinde um Chorleiterin Stephanie Englmaier innerhalb oder außerhalb eines Gottesdienstes zu hören war.



Nun, der Name „Dschieses Kreist“ ( zu Deutsch: Jesus Christus) präsentiert Chorsängerinnen (vielleicht auch eines Tages Sänger!) von Jung bis Alt, deren Gesang – von Gospel, bis Rock oder Popsongs - um „Jesus kreist“.

Obwohl die Lieder für den Einen oder Anderen eher jugendlich anmuten, bieten sie mittlerweile in den meisten Gemeinden einen wesentlichen Beitrag zur bunten Vielfalt eines Gottesdienstes, dem momentan wesentlich mehr Erwachsene als Jugendliche beiwohnen. Deswegen und aus der Überlegung „W A S singen wir denn eigentlich?“ (rhythmische Lieder) und dem

Unmut unserer über 40jährigen Chormitglieder: „Bei am Jugendchor muß i nimmer singa!“ – entstand der Name „Rhythmuschor Dschieses Kreist“.

Wir hoffen natürlich auch, dass sich nun noch mehr Liebhaber des neuen geistlichen Lieds finden, die bei unseren Chorproben (Mi, 19 Uhr, Pfarrheim) jederzeit willkommen sind!!!!

Neben diversen Gottesdiensten und dem Priesterjubiläum war der Höhepunkt unseres vergangenen Chorjahres unser erstes Konzert im November. Der zeitintensive Probenaufwand, inklusive eines ganzen Probenwochenendes hat sich voll und ganz gelohnt. Das Konzert wurde ein voller Erfolg! Wir möchten uns

nochmal bei allen bedanken, die gekommen sind und unter anderem mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass wir uns einen lang ersehnten Traum erfüllen konnten : unsere eigene Anlage. Ein ganz dickes, großes DANKESCHÖN geht hierbei zusätzlich an die Kolpingsfamilie, die auch noch einen Betrag gespendet hat!

So wird aus unserem „kleinen“ Chor mit Verstärkung doch schon ein ganz stattlicher Gesang, der den Kirchenraum mit seinen Klängen füllt!

Wir freuen uns auf viele schöne Gottesdienste zusammen in diesem Jahr!!!!

## **FIRMVORBEREITUNG 2004 in der Schwarzau**

In diesem Jahr bereiteten sich 5 junge Menschen auf das Sakrament der Firmung vor, das am 14.03 von Weihbischof Dietl in St. Andreas gespendet wurde:



**Martina Falter, Anna Brach, Daniel Voggenthaler,  
Lorenz Oberauer und Alexander Fuchs**

Ein besonderer Dank gilt dabei Christine Falterer, die die Gruppenleitung der Firmgruppe übernommen hat!



## Klopfa-Singa für Kinderheime

Unsere Frauengruppe ging an zwei Donnerstagen im Advent zum „Klopfa-Singa“.

Es wurden dabei **1490,00 €** gesammelt.

Diese Geld wurde an folgende Kinderheime verteilt:

- ◆ Franziskusheim Altötting
- ◆ St. Raphael-Heim Altötting
- ◆ Joseph Heim Traunstein
- ◆ Lebenshilfe Altenmarkt
- ◆ Wilhelm-Löhe-Heim Traunreut

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Name der Frauengruppe und der Kinder!



## Schwarzauer Kinderfest 2004

**KOLPING  
KINDERFEST**

Wie immer am  
Spielplatz bei der Schwarzauer Kirche  
Auf euch warten wie immer der Kasperl,  
die Pferdekutsche & die Feuerwehr!!!

Für ausreichende Bewegung sorgt die  
Hüpfburg & ein Trampolin!!!

Natürlich findet auch wieder  
ein Ballonwettfliegen statt!!!

Für Essen & Trinken ist bestens gesorgt!

Samstag **03. Juli**  
**13:30 Uhr**

Wie schon seit über 20 Jahren organisiert die Kolpingfamilie Schwarzau wieder das **Schwarzauer Kinderfest**.

Zur Durchführung des Festes werden immer **viele Helfer** gebraucht. Dabei ist die Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie keinesfalls Pflicht!

Jugendliche und Erwachsene die mithelfen möchten melden sich bitte entweder bei Christine Falterer (Tel: 4266) oder bei Hans und Elfriede Aitl (Tel: 5589).

Gebraucht werden Helfer zum Aufbauen (ab 08:00 Uhr), während des Festes und natürlich auch anschließend zum Abbauen.

Für die Kuchentheke bitten wir auch wieder um zahlreiche Kuchen Spenden!



Herr Jesus Christus,  
Erlöser der Welt,  
Du bist Mensch geworden,  
um uns das Leben in Fülle zu schenken.  
Du bleibst in Deiner Kirche bei uns  
bis zum Ende der Zeit.  
Dann wird sich Dein Reich vollenden:  
der neue Himmel und die neue Erde  
voller Liebe, Gerechtigkeit und Frieden.  
Darauf hoffen wir, darauf bauen wir,  
dafür danken wir Dir.

Wir bitten Dich:

segne die jungen Menschen auf der ganzen Welt.  
Zeige Dich denen, die auf der Suche nach Dir sind.  
Rüttle die auf, die nicht an Dich glauben.  
Stärke den Glauben derer, die sich zu Dir bekennen.  
Lass sie wie die Drei Weisen aus dem Morgenland  
immer neu aufbrechen zu Dir.

Mache sie zu Baumeistern einer neuen Zivilisation  
der Liebe und zu Zeuginnen und Zeugen  
der Hoffnung für die ganze Welt.

Sei auch durch sie nah all denen,  
die Hunger, Krieg und Gewalt erleiden.  
Erfülle mit Deinem Heiligen Geist alle, die an der  
Vorbereitung des Weltjugendtags 2005 mitwirken.  
Lass sie sich mit der Kraft ihres Glaubens  
und ihrer Liebe in den Dienst Deines Reiches stellen  
und ihre Schwestern und Brüder aus der ganzen Welt  
mit offenem Herzen empfangen.

Du hast uns Maria zur Mutter gegeben.  
Auf ihre Fürsprache lass den Weltjugendtag  
zu einem Fest des Glaubens werden.  
Schenk in diesen Tagen Deiner Kirche neue Kraft,  
damit sie der Welt glaubwürdig Zeugnis ablegt für Dich.  
Darum bitten wir Dich, unseren Herrn und Gott,  
der Du mit dem Vater und dem Hl. Geist lebst  
und herrschst in alle Ewigkeit.  
Amen.



XX.  
Weltjugendtag  
Köln 2005

# Steckbrief des Pfarrverbandes

## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwarzau

Pfarrverbandsbüro: Kirchenstr. 4 Tel: (0 86 21) 98 37-0  
(Irmgard Kaltenhauser, 83308 Trostberg Fax: (0 86 21) 98 37 19  
Elisabeth Penkner)

eMail: pfarramt.schwarzau@t-online.de  
Internet: www.pfarrei-schwarzau.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr  
Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr

Pfarrer: Pater Friedrich Tel: (0 86 21) 98 37-0  
Zolnierczyk OFM conv

Seelsorger: Pater Kalikst Tel: (0 86 21) 24 83  
(Oberfeldkirchen / KrKH) Szulist OFM conv

### *Sprechstunden der Seelsorger nach Vereinbarung*

Kirchenmusik: Hausmeister: Mesner:  
Stefan Franek Heinrich Grund Stefan Franek (Liturgie)  
Ulla Hellwig (Kirchenschmuck)

PGR-Vorsitzende: Kirchenpfleger:  
Karina Liedl Hans Aitl

---

## Kindergarten „Arche Noah“

Kirchenstr. 2  
83308 Trostberg

Leitung: Monika Stockhammer Tel: (0 86 21) 25 45  
Fax: (0 86 21) 64 69 01

---

## Lindach - St. Peter und Paul

Lindach 23  
83308 Trostberg

Mesnerin: Kirchenmusik: PGR-Vorsitzender:  
Annelies Voglmaier Rosa Illguth Korbinian Obermayer

Kirchenpfleger:  
Korbinian Obermayer

---

## Oberfeldkirchen - St. Thomas

Tinninger Str. 11  
83308 Trostberg

Mesner: Kirchenmusik: PGR-Vorsitzende:  
Anton Hell + Konrad Johann Schmidhuber Elisabeth Schöttner  
Unterpaintner

Kirchenpfleger:  
Konrad Unterpaintner

## Gottesdienstordnung im Pfarrverband:

- Dienstag            08.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen  
                      18.30 Uhr Rosenkranz Schwarza  
                      19.00 Uhr Messfeier Schwarza
- Mittwoch            18.30 Uhr Rosenkranz Lindach  
                      19.00 Uhr Messfeier Lindach
- Donnerstag        07.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen  
                      08.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen  
                      17.30 Uhr Rosenkranz Schwarza
- (jeden 1. Do im    18.00 Uhr Aussetzung  
Monat in            18.30 Uhr Rosenkranz  
der Schwarza)    19.00 Uhr Messfeier f. Priesterberufe, Schwarza
- Freitag             09.00 Uhr Messfeier Schwarza
- Herz-Jesu-Freitag:  
                      09.00 Uhr Messfeier mit Aussetzung  
                      und eucharistischem Segen Schwarza  
                      19.00 Uhr Gebetsstunde für geistl Berufe OFK
- Samstag            09.30 Uhr Messfeier Altenheim  
                      17.30 Uhr Rosenkranz Schwarza mit Segen
- November - März 15.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen  
                      16.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen
- April - Oktober    18.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen  
                      19.00 Uhr Messfeier
- Jeden 2. Sa.        19.00 Uhr Messfeier Lindach
- Sonntag            08.30 Uhr Messfeier Lindach  
                      08.45 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen  
                      09.45 Uhr Messfeier Schwarza  
                      10.00 Uhr Messfeier Krankenhauskapelle

### **Impressum**

Herausgeber:        Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt  
                          Kirchenstr. 4, 83308 Trostberg

Endredaktion:        Hans Aitl

Druck:                LEO-Druck Stockach; Auflage: 1150 Stück

Nächster Erscheinungstermin: **Sommer 2004**

Redaktionsschluss ist am **07.07.2004**